

Inhalt

Editorial: «Digitale Bildung». Medienbezogene Bildungskonzepte für die «nächste Gesellschaft»

Jasmin Bastian und Klaus Rummler

i

[Me]nsch – Werkzeug – [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur «Digitalen Bildung» und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der *nächsten Gesellschaft*

Thomas Knaus

1

Tablets im Schulalltag: Potenziale und Herausforderungen bei der Integration von mobilen Endgeräten an beruflichen Gymnasien

Kathrin Galley und Kerstin Mayrberger

36

Zurück in die Zukunft. Anforderungen an Medienbildung in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen am Beispiel eines Praxis- und Entwicklungsprojekts

Mandy Schiefner-Rohs und Sandra Hofhues

58

Notwendigkeit der Integration elementarinformatischer Lerneinheiten in den Vor- und Grundschulunterricht

Ute Schmid und Anja Gärtig-Daugs

78

Smartphones im Unterricht – Wollen das Schülerinnen und Schüler überhaupt?! Eine explorative Studie zum Smartphone-Einsatz an weiterführenden Schulen aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern

Henrike Friedrichs-Liesenkötter und Philip Karsch

107

Interaktive Videovignetten aus naturwissenschaftlichem Unterricht. Förderung der Diagnosekompetenz von Lehramtsstudierenden hinsichtlich der Experimentierfähigkeit von Schülerinnen und Schülern

Dagmar Hilfert-Rüppell, Axel Egh tessad und Kerstin Höner

125

Hausaufgaben und Medienbildung. Eine explorative Studie zur Ökologie des Medienhandelns im häuslichen Lernkontext von Sekundarschülerinnen und -schülern in der Deutschschweiz

Klaus Rummler

143

Die Rolle der Lehrerprofessionalisierung für die Implementierung neuer Technologien in den Unterricht. Eine Latent-Class-Analyse zur Identifikation von Lehrertypen

Kerstin Drossel und Birgit Eickelmann

166

Considerations on Europeanisation at Universities: Establishing Low-threshold (Digital) Opportunities for Mobility between Social Inequalities and Changing University Structures

Jasmin Bastian and Estella Hebert

192

FELS – Forschend-Entdeckendes Lernen mit dem Smartphone

Jirka Müller, Uta Magdans und Andreas Borowski

214